

Herausgeber:
Gemeinde
Ketershausen

V.i.S.d.P.:
Erster Bürgermeister
Dr. Markus Koneberg

Erscheint nach Bedarf

Ketershausen,
den 24.09.2021

Nr.9/2021



Gmoidsblättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ketershausen

Telefon: 08333/8665
Telefax: 08333/7266
E-Mail:
Info@Ketershausen.de
www.Ketershausen.de

www.naturgemeinde.de

Adresse:
Waldstr.15
86498 Ketershausen

Besuchszeiten:
Mo.: 8.00 - 12.00 Uhr
und 19.00 - 20.00 Uhr
Di-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 29.07.2021:

Pfarrkirchenstiftung St. Agatha: Zuschussantrag zur Kirchenrenovierung St. Agatha in Zaiertshofen. In der Pfarrkirche St. Agatha in Zaiertshofen steht eine größere Renovierungsmaßnahme an. Ein Vorprojekt der Stiftung hat ergeben, dass mit Renovierungskosten in Höhe von 1.062.000 Euro zu rechnen ist. Die Diözese Augsburg bezuschusst die Maßnahme mit 75%. Es verbleibt somit eine Finanzierungslücke in Höhe von 265.500 Euro.

Die Gemeinde Ketershausen gewährt der Pfarrkirchenstiftung St. Agatha in Zaiertshofen einen einmaligen, freiwilligen Zuschuss in Höhe von 20% der im Sachverhalt dargestellten Finanzierungslücke.

Musikverein Tafertshofen: Zuschussantrag Bodensanierung im Probelokal der Musikkapelle Tafertshofen.

Der Musikverein Tafertshofen stellte einen Antrag auf Übernahme der Materialkosten für die Sanierung des Bodens im Musikerheim in Tafertshofen (ehemaliges Schulgebäude im Eigentum der Gemeinde).

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der Kosten gemäß der vorliegenden Angebote / Kostenaufstellung zu.

Antrag Grundschule Ketershausen: Luftreinigungsanlagen für die Grundschule – Prüfung möglicher Ausstattung.

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Klassenzimmer in der Grundschule Ketershausen groß dimensioniert und mit ausreichend Fenstern ausgestattet sind, die zum Lüften geeignet sind. Die Empfehlungen des Umweltbundesamtes werden als sinnvoll erachtet. Diese Empfehlungen werden durch die Aussagen des LGL sowie weiterer Aussagen unterstützt. Gestützt auf die Kompetenz dieser Aussagen sieht der Gemeinderat deswegen vorerst von Beschaffungen von Luftreinigungsgeräten für die Grundschule Ketershausen ab.

(unter anderem) wurden folgende Informationen des Umweltbundesamtes und der LGL einbezogen:

Auszug aus dem in der Sitzung vom 29.07.2021 dargestellten Sachverhalt:

In Schulen ohne RLT-Anlagen (schätzungsweise 90 % der Schulen) soll intervallartig über weit geöffnete Fenster gelüftet werden, wie in der gemeinsam mit der Kultusministerkonferenz (KMK) verfassten UBA-Handreichung zum Lüften in Schulen vom 15.10.2020 beschrieben. Diese Maßnahmen sind rasch und einfach umsetzbar und bieten einen wirksamen Schutz, weil die Außenluft nahezu virenfrei ist.

Die Innenraumhygiene-Kommission (IRK) am Umweltbundesamt und das LGL empfehlen im Kontext infektionsschutzgerechter Lüftungsmaßnahmen in Schulen, die nicht über eine raumlufttechnische Anlage verfügen, als erste und wichtigste Säule das manuelle Intervalllüften über weit geöffnete Fenster.

Sollten sich die Fenster nicht weit genug öffnen lassen, ist die zweite Option, einfache ventilatorgestützte Zu- und Abluftanlagen in die Fenster einzubauen. Solche

Anlagen können auch über die Pandemiesituation hinaus vor Ort verbleiben und bei eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit dauerhaft die Raumluftqualität verbessern.

Erst wenn diese beiden Optionen nicht realisierbar sind, könnten mobile Luftreinigungsgeräte als flankierende Maßnahme zur Minderung eines Infektionsrisikos eingesetzt werden. Durch den Betrieb dieser Geräte werden jedoch nicht alle Verunreinigungen, wie z. B. Kohlendioxid oder flüchtige organische Verbindungen (VOC), und auch keine Luftfeuchtigkeit aus der Raumluft entfernt. Mobile Luftreiniger wälzen lediglich die Raumluft um und ersetzen nicht die notwendige Zufuhr von Frischluft.)

Musikkapelle Kettershausen-Bebenhausen: Änderungsantrag auf Zuschuss zur Anschaffung von Trachten.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Musikkapelle Kettershausen-Bebenhausen auf einen einmaligen freiwilligen Zuschuss von 20% für die Neuanschaffung der Männertrachten inkl. Hüte laut vorgelegter Angebote zu. Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss des Gemeinderats vom 03.09.2020.

(Anmerkung: Am 03.09.2020 wurde über einen Antrag der Musikkapelle entschieden, der 13 Männertrachten enthielt. Pandemiebedingt kam es im Anschluss noch nicht zum notwendigen Ausmessen der Tracht. In der Zwischenzeit sind Jungmusiker erfreulicherweise nachgerückt, so dass nun 2 Männertrachten und 1 Damentracht mehr benötigt werden.)

Bauantrag: Nutzungsänderung Hundezucht, Fl.-Nr. 35, Gem. Kettershausen. Der Gemeinderat sieht immissionsrechtliche Bedenken (Lärmimmissionen) gegenüber Nachbargrundstücken und leitet den Bauantrag an das Landratsamt Unterallgäu mit der Bitte um Stellungnahme.

Bauantrag: Nutzungsänderung Hundezucht, Fl.-Nr. 119, Gem. Kettershausen. Der Gemeinderat sieht immissionsrechtliche

Bedenken (Lärmimmissionen) gegenüber Nachbargrundstücken und leitet den Bauantrag an das Landratsamt Unterallgäu mit der Bitte um Stellungnahme.

Bauantrag: Tektur - Neubau eines Einfamilienhauses mit ELW im OG und Doppelgarage, Flur-Nr. 40/6, Gem. Bebenhausen. Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

Bauantrag: Anbau von 2 offenen Pultdächern für Baugeräte, Fl.-Nr. 283, Gem. Bebenhausen. Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

Bauvoranfrage: Anbau einer Halle und eines Betriebsleiterhauses, Fl.-Nr. 282, Gem. Bebenhausen. Der Bauvoranfrage in der vorliegenden Form wird zugestimmt. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass eine Kleinkläranlage zur Abwasserentsorgung erforderlich ist.

Bauantrag: Nutzungsänderung Stadel Fl.Nr. 91/1, Gem. Mohrenhausen. Dem Bauantrag zur Nutzungsänderung in der vorliegenden Form wird zugestimmt. Es wird darauf hingewiesen, dass derzeit kein Anschluss an das gemeindliche Abwassernetz besteht.

Freiwillige Feuerwehr Bebenhausen: Bestätigung Feuerwehrkommandant und Stellvertreter. Der Gemeinderat stimmt dem Bestätigungsschreiben der Gemeinde Kettershausen zu, dass Herr Michael Dreier, Talstraße 36, 86498 Bebenhausen als Kommandant und Herr Martin Huber, Dorfstraße 26, 86498 Bebenhausen als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bebenhausen bestätigt werden.

BUNDESTAGSWAHL 26.09.2021

Nachfolgend einige organisatorische Hinweise zum Wahllokal für die Bundestagswahl am 26.09.2021:

- Das Wahllokal befindet sich in der Gemeindehalle, Waldstraße 15, 86498 Kettlershausen.
- Es stehen ausreichend Desinfektionsmittel für die Handdesinfektion bereit
- Der Zugang zum Wahllokal findet über den Eingang zum Vereinsheim / Schützenheim statt. Der Ausgang befindet sich auf der Südseite der Gemeindehalle zur Waldstraße hin. Um jederzeit bestmöglich die Abstandsregelungen einhalten zu können, haben wir sozusagen einen „Einbahnverkehr“ im Wahllokal organisiert.
- Zugang und Ausgang sind beschildert.
- Im Wahllokal gilt Maskenpflicht (medizinische Maske)
- Zugang und Ausgang des Wahllokals sind behindertengerecht gestaltet.

SCHULE UND KINDERGARTEN

Neues Schuljahr / Neues Kindergartenjahr

Im September haben das neue Kindergartenjahr und das neue Schuljahr begonnen. Unsere KiTa wird von insgesamt 82 Kindern besucht. Davon sind 58 Kinder im Kindergarten und 24 Kinder in der Krippe. Wir haben momentan eine Betriebsgenehmigung für 2 Kindergartengruppen mit je 25 Kindern und 2 Krippengruppen mit je 15 Kindern im Gebäude an der Kirchstraße sowie eine Genehmigung für 25 Kindergartenplätze in den neu gestalteten Räumlichkeiten im Untergeschoss der Grundschule. Sowohl die zweite Kinderkrippen-gruppe als auch die Gruppe

im Untergeschoss der Schule sind lediglich übergangsweise genehmigt, so dass eine dauerhafte bauliche Lösung angestrebt werden muss.

Unsere Grundschule wird im neuen Schuljahr von insgesamt 67 Schülerinnen und Schülern besucht. Wir freuen uns, dass wir in diesem Schuljahr vier eigenständige Klassen haben und keine Kombiklassen mehr gebildet werden mussten. Nachdem Margot Platschka zum Ende des vorigen Schuljahrs in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde, verstärkt Kerstin Walter nun das Lehrerkollegium. An dieser Stelle dürfen wir uns nochmals ganz herzlich bei Margot Platschka für die vielen Jahre unermüdlichen Einsatzes an unserer Grundschule und für unsere Grundschule bedanken.

Kindergarten: Kindergartengruppe in der Grundschule

Unser Ziel war und ist es, für die Kinder in unserem Gemeindegebiet eine angemessene Zahl an Kindergarten- und Krippenplätzen zur Verfügung zu stellen. Die Nachfrage nach Plätzen steigt in den letzten Jahren zunehmend, so dass die derzeitigen Kapazitäten in der KiTa an der Kirchstraße nicht mehr ausreichend waren. Um für das neue Kindergartenjahr – das Anfang September startete – eine übergangsweise Betriebsgenehmigung zu erhalten, war eine kurzfristige Lösung für die Beherbergung einer Kindergartengruppe notwendig. Neben einer Containerlösung kam der Umbau des Untergeschosses unserer Grundschule in Betracht. Der Gemeinderat entschloss sich im Frühjahr, diesen Umbau bzw. die Nutzungsänderung des Untergeschosses vorzunehmen. Es konnte dann ein Antrag auf Nutzungsänderung gestellt werden sowie das Brandschutzkonzept entsprechend angepasst werden. Nachdem die Genehmigung vorlag, konnte der Umbau angegangen werden. Im

Untergeschoss der Grundschule wurden ein Gruppenraum, ein Gruppen-Nebenraum. Sanitäranlagen, ein Garderobenraum sowie ein Technikraum mit Hebeanlage und Boiler etc. integriert. Vom begleitenden Architekturbüro wurden Maurerarbeiten / Wanddurchbrüche, Trockenbau-, Maler-, Elektro-, Sanitärarbeiten sowie Fliesen-, Bodenlege- und Schreinerarbeiten koordiniert. Obwohl mit Corona-Widrigkeiten und Lieferschwierigkeiten zu kämpfen war, konnten wir die Baumaßnahme rechtzeitig fertigstellen und am 15. September die Bauabnahme durch die Fachbetreuung des Landratsamts erhalten.

Dass alles so reibungslos funktioniert hat, ist vor allem auch ein Verdienst unserer Handwerker. Bei der Baumaßnahme waren insbesondere örtliche Handwerker im Einsatz, die immer flexibel waren und sich um optimale Lösungen bemüht haben.

Unsere Kindergartengruppe hat nun seit Montag 20.09.2021 die neu gestalteten Räumlichkeiten bezogen.

In Kürze wird noch die Außentreppe erneuert. Da die Stufen, die wir bestellt hatten, leider noch nicht geliefert werden konnten, werden wir diese Tätigkeiten sobald möglich erledigen.

FEUERWEHR

Gemeindliche Feuerwehr – Zukunftsdiskussion Feuerwehrhaus

Der Unterhalt einer gemeindlichen Feuerwehr zählt zu den Pflichtaufgaben einer Kommune. Die gestiegene Anzahl der Einsätze in den letzten Jahren zeigt, wie wichtig diese Aufgabe ist. Art und Struktur der Einsätze haben sich in den letzten Jahren zunehmend verändert. Denkt man an die Zeit vor 30 Jahren, mag die Thematik „Atemschutz“ bei der gemeindlichen Feuerwehr

vielleicht noch eine eher untergeordnete Rolle gespielt haben. Denkt man an die Entwicklung der letzten 10 Jahre, haben Einsatzereignisse aufgrund technischer Innovationen und Neuerungen zugenommen (bspw. Brände von Elektroautos), die ein entsprechendes Vorgehen seitens der Feuerwehren bedingen.

Wir freuen uns, leistungsstarke und qualifizierte Feuerwehrleute in unserer Gemeinde zu haben, die allesamt ihre Tätigkeit im Ehrenamt ausüben. Als Gemeinde ist es unsere Aufgabe, das nötige Rüstzeug zur Verfügung zu stellen, um die Brandlast und die entsprechenden Sicherheitsrisiken im Gemeindegebiet abzudecken. Das Fahrzeug (Löschfahrzeug LF 8/6) der Feuerwehr Ketttershausen ist Baujahr 1998 und damit 23 Jahre alt. Das Fahrzeug der Feuerwehr Bebenhausen ist Baujahr 1981. Hinzu kommen einige Tragkraftspritzen (TSA) in den Ortsfeuerwehren. Die Fahrzeughersteller garantieren i.d.R. Ersatzteile bis zu einem Alter von 25 Jahren. Die Fahrzeuge sind top gepflegt und wir hoffen, dass die Fahrzeuge und Pumpen noch viele Jahre ihren Dienst tun.

Dennoch halten wir es für vorausschauend sinnvoll, uns bereits jetzt mit der weiteren Entwicklung auseinanderzusetzen und Möglichkeiten auszuloten, unsere gemeindliche Feuerwehr zukunftssicher aufzustellen. Zu diesen Überlegungen kommen Anforderungen hinzu, die aufgrund sicherheitsrelevanter Verordnungen Handlungserfordernisse nach sich ziehen. Wir diskutieren derzeit sowohl interkommunale Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der VG Babenhausen (bspw. in der Schlauchpflege, der Wäscherei oder der Atemschutzwerkstatt) als auch intrakommunale Wege innerhalb unserer Gemeinde.

Über kurz oder lang wird mutmaßlich das Feuerwehrhaus in Ketttershausen zu klein sein. Das Ketttershauser Feuerwehrhaus verfügt über lediglich einen vollwertigen Fahrzeugstellplatz. Zusammen mit weiteren derzeitigen Defiziten werden wir diese Situation in absehbarer Zeit sinnvoll und bedarfsgerecht lösen müssen.

Eine Lösung kann unter anderem der Bau eines neuen Feuerwehrhauses sein. Wichtig ist dabei selbstverständlich auch die Standortfrage. Dies kann sicherlich das bestehende Areal in der Waldstraße sein, genauso denkbar könnte ein alternativer Standort im Gemeindegebiet sein. Die mögliche Diskussion eines Alternativstandorts hängt jedoch entscheidend mit der Verfügbarkeit entsprechender Grundstücke zusammen.

Gerne möchten wir auf diesem Wege signalisieren, offen an die Diskussion möglicher Standorte eines künftigen Feuerwehrhauses heranzugehen. Sofern Sie in Besitz eines geeigneten Grundstücks sind und sich eine Veräußerung zur Entwicklung als Feuerwehrareal vorstellen können, treten Sie gerne mit uns in Kontakt (Tel: 08333/8665 oder info@kettershhausen.de). Da wir in der Diskussion zügig vorankommen möchten, freuen wir uns über eine Rückmeldung bis zum 30.10.2021.

NATURGEMEINDE

! Jetzt schon an den Frühling denken !
20 bienenfreundliche
Blumenzwiebelpakete sind noch
verfügbar

Zur Steigerung der Artenvielfalt und als kleinen Beitrag zur Rettung der Bienen und Insekten haben wir in den vergangenen Jahren bereits Obstbäume oder Staudenpakete an Bürgerinnen und Bürger ausgegeben.

Auch dieses Jahr möchten wir Ihnen – fast schon traditionell – 100 Pakete für die Vielfalt anbieten und haben uns für ein Blumenzwiebelpaket entschieden.

In jedem der 100 Pakete befinden sich Zwiebeln von Schneeglöckchen, zweiblättrigem Blaustern, gelber Narzisse, Frühlingskrokus und wilder Tulpe.

Unterstützt wird die Aktion durch den „Marktplatz der biologischen Vielfalt“, bei dem wir als eine von 10 Modellgemeinden in Bayern beteiligt sind, bzw. den Bayerischen Naturschutzfonds.

Wie auch in den letzten Jahren sind die Pakete für Sie kostenfrei (pro Haushalt maximal 1 Paket). Wenn Sie im Herbst Blumenzwiebeln stecken möchten und sich im kommenden Frühjahr an farbigen Blüten erfreuen möchten, melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindeamt unter 08333 / 8665 oder unter info@kettershhausen.de.

Die Ausgabe erfolgt am 02. Oktober 2021 ab 10 Uhr vor dem Gemeindeamt in der Waldstraße 15 in Kettershhausen.

= > 20 PAKETE SIND NOCH VERFÜGBAR < =
MELDEN SIE SICH GERNE KURZFRISTIG

Einladung zur Streuobst- Sammelaktion

Die Naturgemeinde Kettershhausen veranstaltet

am 25. September 2021 ab 9.00 Uhr

eine Sammelaktion auf den gemeindlichen Streuobstwiesen.

Wir laden Sie / Euch herzlich ein, mit uns Äpfel unserer gemeindlichen Streuobstwiesen zu sammeln. Treffpunkt ist der Gemeindeplatz in der Waldstraße.

Bitte bringen Sie geeignetes Sammelmaterial (Eimer, o.ä.) – und gerne auch den ein oder anderen Anhänger / Wagen - mit.

Die gesammelten Äpfel werden anschließend am Gemeindeplatz zu frischem Apfelsaft gepresst. Ab 09.30 Uhr wird die mobile Obstpresse aus Unterroth bereitstehen.

Alle Helfer bekommen als Dankeschön für Ihre tatkräftige Unterstützung frisch gepressten Apfelsaft in 5-Liter-Packungen (mit individuellem Logo) mit nach Hause.

Bzgl. der aktuell geltenden 3G-Bestimmungen wird per Teilnehmerliste der 3G-Status vor Ort geprüft. Für Schulkinder gilt der Negativtest aus der Schule.

Die Aktion findet in Zusammenarbeit mit der Ökomodellregion Günztal statt und wird unterstützt vom Marktplatz der Biologischen Vielfalt und der LfL.

Wir wissen nicht, wie viel Apfelsaft unsere Aktion insgesamt ergibt. Einen Teil des Apfelsaftes würden wir gerne auch gegen Spende an alle Interessierten ausgeben. Die Spenden kommen unserem Kindergarten zugute.

Am 02. Oktober findet – wie oben berichtet – ab 10 Uhr die Ausgabe der Zwiebelpakete statt. Für diesen Termin versuchen ebenfalls – sofern die Ernte am Samstag ergiebig genug sein wird – auch noch Apfelsaft gegen Spende auszugeben. Kommen Sie gerne im Gemeindeamt vorbei!

Landkreis lädt zum Pflücken von Äpfeln und Birnen ein

Der eine jammert über zu viel Obst, das gepflückt und verarbeitet werden muss. Der andere hätte gerne Äpfel oder Birnen, besitzt aber keinen Baum. Wie bringt man beide zusammen? Die Lösung: Baumbesitzer markieren Bäume, die reife Früchte tragen, mit einem gelben Band und geben diese damit zum Abernten frei.

Auch der Landkreis Unterallgäu beteiligt sich im Rahmen der Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft vom 22. bis 29. September an der Aktion gelbes Band und ruft Bürger und Gemeinden zum Mitmachen auf. Wer sein Obst nicht benötigt oder seinen Eigenbedarf bereits gedeckt hat, kann seine Bäume mit einem gelben Band kennzeichnen. Dieses bedeutet: Hier ist ernten erlaubt.

„Ich hoffe, dass sich viele an der Aktion beteiligen“, sagt Landrat Alex Eder. „Es wäre doch schade, wenn das Obst schlecht wird, während andere dafür Verwendung hätten.“ Außerdem sei

es zum Beispiel für Familien ein tolles Erlebnis, gemeinsam Äpfel zu ernten und daraus Saft zu pressen oder Apfelmus zu kochen.

Die Idee, an der Aktion teilzunehmen, hatte Markus Orf, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Unterallgäu. „Dieses Jahr gibt es richtig viel Obst“, sagt Orf. „Viele wissen nicht, wohin damit.“ Prädestiniert für die Aktion seien Streuobstwiesen, die der Landkreis oder die Gemeinden als Ausgleichsflächen für Bauprojekte anlegen. Auf seinen Wiesen hat der Landkreis bereits Bäume markiert: Geerntet werden kann am großen Kreisverkehr beim Flughafen in Memmingerberg und an der östlichen Ortseinfahrt von Woringen von der Autobahn kommend.

Ein paar Dinge sollte man bei der Aktion beachten: Gepflückt werden darf laut Orf ausschließlich an gekennzeichneten Bäumen. Man sollte nur reife Äpfel und Birnen mitnehmen. „Obst ist reif, wenn die Früchte leicht abgehen und die Kerne braun sind“, erklärt der Experte. Außerdem sollten die Äste beim Pflücken nicht abgebrochen werden. Markiert werden die Bäume mit einem gelben Band um den Stamm. Man könne zum Beispiel einfach ein dickeres gelbes Geschenkband verwenden, sagt Orf. Dieses sollte wetterfest sein und die Erntesaison überstehen. Die Aktionswoche vom 22. bis 29. September soll der Auftakt für die Markierung von Bäumen im Unterallgäu sein. „Natürlich dürfen Obstbäume mit reifen Früchten aber den ganzen Herbst über markiert und abgeerntet werden.“

Mit der Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel“ will das Ernährungsministerium für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln werben. Nach einer Studie des Thünen-Instituts zu Lebensmittelabfällen in Deutschland im Jahr 2015 wirft jeder Deutsche pro Jahr 75 Kilogramm Lebensmittel weg. Allein in Privathaushalten landen jährlich sechs Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll. Ein Drittel davon ist Obst und Gemüse.

WEITERE INFORMATIONEN

Straßen und Wege im Gemeindegebiet

Die Ortsverbindungsstraße Zaiertshofen – Ebershausen wurde vor kurzem mit einer neuen Spritzteerung versehen. Damit konnten diverse Schadstellen behoben werden.

Die Schachtsanierung an der B300, die in einem der letzten Gemeindeblätter erwähnt war, ist für die KW 40 angekündigt.

In den letzten Tagen / Wochen wurden einige Feldwege instand gesetzt. Neben den jährlichen Instandsetzungsarbeiten haben wir dieses Jahr einige Schäden, die durch die Wetterkapriolen verursacht wurden, behoben. Zudem verursachen derzeit Biber einige Schäden an den Wegen, die wir jeweils zeitnah versuchen zu reparieren.

Ab Oktober werden wir mit Rückschnittarbeiten beginnen und Lichtraumprofile freischneiden. Bitte denken Sie als Eigentümer ebenfalls an die Erfordernis der Einhaltung von Lichtraumprofilen und die eventuell damit zusammenhängenden Rückschnitte im Straßen- und Gehsteigbereich.

ENTSORGUNG

Schadstoffmobil kommt wieder in die Gemeinden

Am 29.10.2021 von 8.30 bis 9.15 Uhr an der Gemeindehalle Ketttershausen

Das Schadstoffmobil fährt von 25. bis 30. Oktober die Gemeinden im Landkreis Unterallgäu an. Dort können dann wieder Problemabfälle wie Lösungsmittel, Lackreste, Rostentferner und Reinigungsmittel kostenlos abgegeben werden.

Wichtig ist laut der Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises: Die Schadstoffe sollten in ihren ursprünglichen Gefäßen bleiben und nicht zusammengeschüttet werden. Dies könnte gefährliche chemische Reaktionen verursachen. Wegen möglicher Rückfragen sollten die Problemabfälle nur persönlich abgegeben werden. Sie dürfen nicht unbeaufsichtigt an der Sammelstelle zurückgelassen werden.

- Beim Schadstoffmobil abgegeben werden können alle Stoffe mit Gefahrstoffzeichen - zum Beispiel flüssige Farb- und Lackreste (keine Wandfarbe), Lösungsmittel, Laugen und Säuren, PCB-haltige Kondensatoren, Medikamente, Spraydosen mit Inhalt, quecksilberhaltige Abfälle, Haushaltsreiniger, Rostentferner, Pflanzen- und Holzschutzmittel und Fotochemikalien.

- In die Restmülltonne gehören Wandfarbe (Dispersionsfarbe), eingetrocknete Farben und Lacke sowie Glühbirnen und Halogenlampen. Flüssige Wandfarbe sollte man vorher eintrocknen lassen oder mit Sägemehl oder Gips eindicken. Auch Medikamente können über den Restmüll entsorgt werden. Sie sollten aber in ihrer Verpackung gelassen und so in die Tonne gegeben werden, dass niemand daran gelangt.

- Auf dem Wertstoffhof richtig sind Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LEDs, Batterien aus Elektrogeräten und Kraftfahrzeugen, PUR-Schaumdosen, Altreifen ohne Felgen bis 60 Zentimeter Durchmesser, Speiseöle und -fette.

- Leere Spraydosen gehören in die Gelbe Tonne.

- Altöl aus Motoren oder Maschinen sowie feste ölhaltige Abfälle können bei jeder Ölverkaufsstelle zurückgegeben werden.

- Kontakt mit der Abfallwirtschaftsberatung aufnehmen sollte, wer Feuerwerks- und Sprengkörper sowie Munition entsorgen möchte. Das gilt auch für beschädigte Lithium-Batterien über 500 Gramm (zum Beispiel Akkus aus Bohrmaschinen oder Laptops). Diese sind gefährlich, da sie sich erhitzen und selbst entzünden können. Deshalb sollte man die

Batterien mit Sand bedecken, solange sie noch nicht entsorgt sind.

Die Abgabe von Schadstoffen ist für private Haushalte und für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe in geringen Mengen gebührenfrei. Größere Mengen aus Betrieben kosten 1,50 Euro pro Kilogramm. Neu ist, dass pro Anlieferung maximal 50 Kilogramm an Schadstoffen angenommen werden, unabhängig davon, ob es sich um eine private oder gewerbliche Anlieferung handelt. Medikamente aus Apotheken können aber weiterhin ohne Mengenbegrenzung angeliefert werden.

Info: Eine vollständige Übersicht aller Termine des Schadstoffmobils ist im Internet unter www.unterallgaeu.de/abfuhrkalender zu finden. Außerdem sind die Sammeltermine in der Unterallgäu-App für den jeweils angemeldeten Standort hinterlegt. Die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Unterallgäu gibt bei Fragen Auskunft unter Telefon (08261) 995-367 oder -467.

<p>Adrian Notz Garten- und Landschaftsbau</p> <p>Webergasse 3 87727 Babenhausen Telefon: 08333/934719 Mobil: 0176/24821202 E-Mail: adrian.notz@me.com</p>	
--	---

Folgende Information möchten wir Ihnen gerne weitergeben:

Die **Sperrmüllkarten** können nur an den/ die

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER/-IN

ausgegeben werden!

SONSTIGES

Beim 10. Unterallgäuer Wanderherbst sein Glück finden

Vom 2. bis 10. Oktober heißt es die heimische Natur entdecken, Sehenswürdigkeiten und stimmungsvolle Landschaften entdecken.

Bei einer geologischen Wanderung, beim Waldbaden mit Qi Gong, auf Wildpflanzen-Entdeckertour oder auf den Spuren von Sebastian Kneipp: Die Heimat neu entdecken kann man auch in diesem Jahr wieder beim Unterallgäuer Wanderherbst vom 2. bis 10. Oktober. Neben klassischen Wanderungen gibt es auch Führungen zu speziellen Themen. „Es ist für jeden etwas dabei“, sagt Organisator Tobias Klöck vom Landratsamt Unterallgäu. Angeboten werden erstmals auch Wanderungen auf den Glückswegen. „Die Landschaft im Erlebnisraum Glückswege ist sanft, beruhigend und vitalisierend“, findet Klöck.

Alle Touren werden von Experten geführt. So kann man viel über (Un-)Kräuter erfahren oder über die Besonderheiten der Naturschutzgebiete in Kettershausen und Pfaffenhausen - Führungen, die auch für Kinder gut geeignet sind. Bei einigen Angeboten stehen wiederum Achtsamkeit und Entspannung, Atemtechniken und Meditation im Mittelpunkt. Bei anderen Touren geht es einfach darum, sich an der Schönheit von Natur und Landschaft zu erfreuen und Kraft für den Alltag zu tanken. Zudem werden im Rahmen des Unterallgäuer Wanderherbst auch verschiedene Themenführungen in Memmingen angeboten: Dabei geht es um Hexen, Henker oder um die Patrizier. In Fellheim wird das Leben der Juden näher beleuchtet.

Zum Abschluss findet am Sonntag, 10. Oktober, wieder die Unterallgäuer Pilgerwanderung auf dem Jakobusweg statt. Diese führt in diesem Jahr

über eine Strecke von rund 15 Kilometern von Boos nach Memmingen. Gestartet wird um 6 Uhr. Nach einer gemeinsamen Mittagseinkehr bringt ein Bus die Pilger zurück zum Ausgangspunkt nach Boos. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter Telefon 08261 995-643 oder per E-Mail an tourismus@Ira.unterallgaeu.de.

Info: Ein Programmflyer mit allen Angeboten liegt im Landratsamt Unterallgäu sowie in den Gemeinde-, Kur- und Stadtverwaltungen kostenlos zum Mitnehmen aus. Alle Veranstaltungen sowie den Flyer zum Herunterladen gibt es auch im Unterallgäuer Wanderportal unter www.ua-wanderherbst.de. Wegen der Corona-Pandemie ist eine Teilnahme in diesem Jahr nur mit Anmeldung möglich. Bei den Wanderungen müssen die geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Donautal-Radelspaß-Sommer 2021

Noch bis Ende Oktober auf Entdeckungstour durchs Schwäbische Donautal gehen Bremsen überprüfen, Sattel einstellen, Kette ölen, Helm auf und los! Es ist wieder soweit – es ist Radelspaß-Zeit im Schwäbischen Donautal. Noch bis zum 24. Oktober sorgt der Donautal-Radelspaß-Sommer für jede Menge Radgenuss und Entdeckerfreude.

Klein und Groß, Jung und Alt sind dazu eingeladen, die Region zu erkunden und Einzigartiges zu entdecken. 38 Radelspaß-Strecken der vergangenen Jahre bieten den ganzen Sommer und Herbst über landschaftliche Ausblicke, kulturelle Erlebnisse, kulinarische Genüsse und natürlich ganz viel Radelfreude! Besonders fleißige Radler*innen können außerdem am großen Gewinnspiel teilnehmen und mit etwas Glück Preise im Gesamtwert von 4.000 Euro gewinnen. Hauptpreis ist eine 5-tägige Radreise im Wert von 1.500 Euro. Außerdem gibt es mehrere Übernachtungsgutscheine, eine

Ballonfahrt, eine Familienkarte fürs Legoland Deutschland® und vieles mehr zu gewinnen. Schwingen auch Sie sich in den Sattel und begeben Sie sich auf Entdeckungstour durch das Schwäbische Donautal. Alle Infos rund um den Donautal-Radelspaß-Sommer finden Sie unter www.donautal-radelspass.de.

Wie Regionalität gefördert und erhalten werden kann

Im Rahmen des Projektes „Regionale Identität – die besondere Verbindung von Landschaft, Produkten und den Menschen der Region“ werden nach viel positiver Resonanz nach den vergangenen beiden Online-Veranstaltungen projektbegleitend weiterhin Vorträge in diesem Rahmen durchgeführt. Aufgrund einer terminlichen Verschiebung findet der ursprünglich am 25.08.21 geplante Online-Vortrag zum Thema „Regionale Wertschöpfungsketten fördern und erhalten“ nun am 28.09.21 um 18:00 Uhr statt. Referentin ist die Geschäftsführerin des Spreewaldvereins und LEADER-Regionalmanagerin Melanie Kossatz.

Im Fokus des Spreewaldvereins steht schon immer die Verbesserung der regionalen Wertschöpfung in der Land- und Ernährungswirtschaft. Wie regionale Wertschöpfungsketten nachhaltig gestärkt werden können, wird mit vielen Erfahrungswerten von Melanie Kossatz dargelegt. Gemeinschaftlich und mithilfe von Projekten initiiert und begleitet der Spreewaldverein Wertschöpfungspartnerschaften, möchte Türöffner für mehr Regionalität im Lebensmitteleinzelhandel und im Tourismus sein. Das kulinarische Gesicht des Spreewalds ist eng mit seiner Historie verbunden. Darum wird Melanie Kossatz nicht nur Einblicke in Projekte, Partnerschaften und Gemeinschaftsaktionen geben, sondern auch einen Blick nach vorne wagen.

Die Anmeldung zur Online-Veranstaltung ist bis zum 27. September beim Team

Regionalentwicklung von Donautal-Aktiv per Mail an regionalentwicklung@donautal-aktiv.de möglich. Die Zugangsdaten werden dann per Mail zugesandt.

Thematisch werden so im Vortrag wichtige Inhalte des Projektes „Regionale Identität“, das vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat gefördert wird, aufgegriffen. Nachdem im ersten Schritt Projektakteur*innen aus der regionalen Lebensmittelwirtschaft gewonnen werden konnten, ist nun die aktive Projektumsetzung mit einigen Schritten und Aktionen bis Dezember 2022 geplant. Hierzu zählt neben der genannten Online-Veranstaltung auch eine Aktionswoche „Regionale Produkte“ in

Am Sonntag, 10. Oktober, zum Abschluss des zehnten Wanderherbstes, starten die Pilger um 6 Uhr an der Kirche St. Martin in Boos. An der Grotte in Niederrieden findet eine kurze Andacht statt, ehe es durch Wälder und Wiesen Richtung Eisenburg und dann weiter nach Memmingen geht. Insgesamt beträgt die Strecke rund 15 Kilometer. In der St. Martins-Kirche in Memmingen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach dem Gottesdienst den Pilgersegen. Anschließend gibt es noch ein gemeinsames Mittagessen ehe ein Bus die Pilgerinnen und Pilger gegen 14 Uhr nach Boos zurückbringt.

Eine Anmeldung zur Pilgerwanderung unter Telefon 08261 995-643 oder per E-Mail an tourismus@ira.unterallgaeu.de ist erforderlich. Hier werden auch weitere Fragen beantwortet. Mitzubringen ist eine Taschenlampe - es ist zu dieser Jahreszeit in der Früh noch dunkel, außerdem wetterfeste Kleidung, denn die Zusammenarbeit mit der Agenda 21 des Landratsamtes Dillingen, die vom 10.10.21-17.10.21 geplant ist. Aktuelle Informationen gibt es unter www.donautal-aktiv-genuss.de oder in einigen sozialen Netzwerken der beiden Landkreise.

Infos zu Mutterschutz, Mutterschaftsgeld und Krankenversicherung

„Ich bin schwanger - was kommt jetzt?“. Um Mutterschutz, Mutterschaftsgeld, Krankenversicherung und vieles mehr dreht sich der dritte Vortrag der Reihe „Rund um die Familie“. Dieser findet statt am Dienstag, 14. Dezember, im Landratsamt Unterallgäu, Bad Wörishofer Straße 33 in Mindelheim im Raum 400 im vierten Stock. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Referenten Ramona Magg, Vertriebsmitarbeiterin von Barmer Memmingen, und Jürgen Streit, Regionalgeschäftsführer von Barmer Kaufbeuren, erklären das Mutterschutzgesetz und Themen wie zum Beispiel Beschäftigungsverbot, Schutzfristen, Mutterschaftsgeld und Versicherung während der Elternzeit.

Die Vortragsreihe „Rund um die Familie“ organisieren die Schwangerenberatungsstelle am Landratsamt Unterallgäu, das Kreisjugendamt und die Kinder- und Jugendhilfe Memmingen-Unterallgäu (KJF). Die Vorträge sind kostenlos, eine Anmeldung dennoch unbedingt erforderlich unter www.unterallgaeu.de/veranstaltungen. Anmeldeschluss ist der 10.12.2021.

„Ich bin dann mal weg“ - Auszeit für einen halben Tag

Um auf dem Jakobsweg zu pilgern, muss man nicht wie Hape Kerkeling nach Spanien reisen. Auch im Unterallgäu gibt es Pilgerwege. Im Rahmen des Unterallgäuer Wanderherbstes wird seit vielen Jahren etappenweise auf der Westroute des Jakobswegs gepilgert - dieses Jahr von Boos nach Memmingen.

Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Ein Programmflyer zum Unterallgäuer Wanderherbst mit allen Angeboten liegt im Landratsamt Unterallgäu sowie in den Gemeinde-, Kur- und Stadtverwaltungen kostenlos zum Mitnehmen aus. Alle Informationen gibt es zudem im Unterallgäuer Wanderportal unter www.ua-wanderherbst.de



NEUERÖFFNUNG AB OKTOBER

Tag der offenen Tür

Am 02.10.2021
Von 13 - 17 Uhr

in der Memminger Str. 4
87737 Boos

Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Ihr Physio Aktiv Team

Es gelten die aktuellen Corona Regeln.



Dominikus-Ringeisen-Werk

Wir suchen für unser Kinderhaus in Herretshofen
eine **Reinigungskraft**.

Zweimal wöchentlich für jeweils 3 Stunden am
Vormittag.

Als Krankheitsvertretung bis zum Jahresende,
evtl. auch länger.

Vorzugsweise Dienstags und Freitags, evtl. auch
Montag und Donnerstag.

Anrufe an Heinz Kiechle unter 0151 177 625 84
oder unter heinz.kiechle@drw.de.

!!! Vorankündigung !!!

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes
erscheint vsl. am **29.10.2021**. Bitte Anzeigen /
Veröffentlichungen bis spätestens **25.10.2021**
einreichen

Alteisen – Sammlung

Am Samstag, den 16.10.2021

führt der Schützenverein Tell Ketershausen-
Bebenhausen wieder eine Alteisensammlung
durch.

Am Parkplatz der Gemeindehalle wird ein
Container bereitgestellt.
Es wird um eigene Anfuhr von 9.00 bis 12.00 Uhr
gebeten.

Bitte bei der Anlieferung beachten:
Keine Kühlschränke keine Autowracks, keine
Reifen sowie Eisenteile mit Holz- oder
Gummibeständen.

Eure Vorstandschaft

Alteisen – Sammlung

Am Samstag, den 16.10.2021 sammelt die
Musikkapelle Tafertshofen Alteisen in
Tafertshofen

Termine:

25.09.2021: Streuobstaktion Gemeinde
(siehe oben)

26.09.2021: Bundestagswahl

02.10.2021: ab 10.00 Uhr Ausgabe der
Blumenzwiebelpakete im Rahmen
Der Aktion „bienenfreundliche
Zwiebelpakete“

11.10.2021: 20.15 Uhr: Terminabsprache
Vereinsvorstände im Gasthaus
Köhler



TSV Kettershhausen-Bebenhausen

- Aktuelles -

Die 1. und 2. Fußballmannschaft- Termine –

Heimspiele:

10.10.2021 TSV gg. SV Jedesheim 15.00 Uhr (2. Mannschaft 13.00Uhr)

24.10.2021 TSV gg. Türksor Neu-Ulm II 15.00 Uhr

Weitere Informationen und ggfls. Änderungen auch unter www.tsv-kettershhausen.de

Jugendfußball:

Felix Walter 0176/22527022 Volker Bender 0171/4195422 Christian Brosch 0176/64070237

(A bis D- Junioren bei der JFG Hasel-Roth-Günz)

(E , F, und Bambini)

Alle Teams starten in die neue Saison. Jungs und Mädels, die gerne gemeinsam Fußballspielen, können sich jederzeit bei den Ansprechpartnern melden oder einfach vorbeikommen!

Krabbelgruppe/Kinderturnen/Turnen/Aerobic

Geme sind Interessierte jederzeit willkommen. Informationen zu den Zeiten und Kontakten findet Ihr auf unserer Homepage www.tsv-kettershhausen.de.

Auf zur



Krabbelgruppe

Mit unserer Krabbelgruppe wollen wir Jungen und Mädchen ab etwa 9 Monaten bis zum Kindergartenalter den Einstieg in Bewegung und Spiel ermöglichen. Zusammen mit anderen Gleichaltrigen wird gesungen, getanzt und gespielt. So lernen unsere Kleinsten von- und miteinander.

Auch für die Eltern ist der Austausch mit anderen Müttern und Vätern sehr gewinnbringend. So verbringen wir

jeden Dienstag von 9:00 bis 10:30 Uhr

eine Stunde voll Spaß und Spiel.

Treffpunkt ist das Sportheim des TSV Kettershhausen-Bebenhausen.

Das Kinderturnen für unsere 4 bis 6-jährigen startet am Montag,
den 04.10.21 von 15.30 – 16.30 Uhr
anschließend auch ab 04.10.21 von 17.00 – 18.00 Uhr heißen wir dann unsere
Kinder der 1. bis 4. Klasse wieder willkommen!
Treffpunkt ist jeweils die Schulturnhalle.

Infos bei: Elisabeth Arulanantham (0176/53780130) oder einfach vorbeikommen

